

Der Froschkönig

Frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
von Christa Margret Rieken

gespielt im Advent 2008

Das Volk erwartet, dass der Prinz endlich eine Braut findet, um die Regierungsgeschäfte seiner verstorbenen Eltern übernehmen zu können.

Trotz Drängen seines Dieners und Freundes Heinrich, kann er sich für keine Bewerberin entscheiden und lehnt eine nach der anderen ab. So auch die Tochter der Hexe Wurziwas. Aus Strafe für seinen Hochmut verzaubert diese ihn in einen Froschkönig. Nur eine Prinzessin, die ihn in dieser Gestalt lieb gewinnt, ihren Teller und ihr Bett mit ihm teilt und ihn aus freien Stücken küsst, kann diesen Fluch auflösen.

Wahrscheinlich wäre er immer ein Frosch geblieben, wäre da nicht ein verarmtes Königshaus im Nachbarland, das für die heiratsfähige Prinzessin einen vermögenden Prinzgemahl suchte, um das Land durch eine Heirat vor dem Ruin zu retten ...



Prinz / Froschkönig	Stefan Holzapfel
Heinrich	Jan Viergutz
Prinzessin	Alexandra Kahlenbach
König	Rüdiger Kebeck
Königin	Herta Weiss
Henriette	Wiebke Groterath
Hexe Wurziwas	Daniela Busemann
Hexe Wurziwer	Maike Groterath
Prinz Peter	Frank Leetz
Wache	Günter Bongartz
Maske	Marion Rabbertz
Regie	Marlies Sommer und Waltraud Reimelt



VOLKS  BÜHNE
VIERSEN

Theater seit 1868